

2020

STRATEGIE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DER STADT TOZEUR 2030



GIZ/Projekt der kommunalen
Partnerschaft
Hedfi Nidhal
10/02/2020

Strategie für nachhaltige Entwicklung der Stadt Tozeur

Ziele der nachhaltigen Entwicklung (SDGs) und Aktivitäten



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
1.1 Bis 2030 die extreme Armut in der Stadt beseitigen.	1.1.1 Senkung der extremen Armut (2030) auf unter 0,1 % 1.1.2 Erhöhung der Anzahl der sozialversicherten Bürger/innen auf 90 %
1.2 Bis 2030 den Anteil der Männer, Frauen und Kinder jeden Alters, die in Armut leben, mindestens um die Hälfte senken (< 8 %)	1.2.1 Senkung der allgemeinen Armut auf unter 8 %
1.3 Sozialschutzsysteme und -maßnahmen für alle umsetzen, einschließlich eines Basisschutzes, und bis 2030 eine breite Versorgung der Armen und Schwachen erreichen	1.3.1 Neuer Sozialdienst der Gemeinde für bedürftige Familien 1.3.2 5 % des Budgets wird diesem Dienst zugewiesen 1.3.3 50 % der Miniprojekte, die im Rahmen der Initiative Unterstützung für Arme finanziert wird



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
2.1 Bis 2030 den Hunger beenden und sicherstellen, dass alle Menschen, insbesondere die Armen und Menschen in prekären Situationen, einschließlich Kleinkindern, ganzjährig Zugang zu sicheren, nährstoffreichen und ausreichenden Nahrungsmitteln haben	2.1.1. Verringerung der unterernährten Bevölkerung in der Gemeinde auf unter 1 % bis zum Jahr 2030 2.1.2. Verringerung der folgenden Zahlen in der Gemeinde um die Hälfte: ▪ Zahl der von Mangelernährung betroffenen Kinder ▪ Zahl der von Wachstumsverzögerung betroffenen Kinder ▪ Zahl der von Übergewicht betroffenen Kinder ▪ Zahl der von Anämie betroffenen Kinder und Frauen
2.2 Bis 2030 die landwirtschaftliche Produktivität und die Einkommen von kleinen Nahrungsmittelproduzenten, insbesondere von Frauen, verdoppeln	2.2.1. Vergrößerung der landwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde um 20 % 2.2.2. Verdoppelung der lokalen Produktion von Gemüse und landwirtschaftlichen Früherzeugnissen
2.3 Bis 2020 die genetische Vielfalt von Saatgut, Kulturpflanzen sowie Nutz- und Haustieren und ihren wildlebenden Artverwandten bewahren	2.3.1. Alle Wildarten werden stabilisiert bzw. deren Anzahl erhöht



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
3.1 Der Zugang zu hochwertiger medizinischer Versorgung in Tozeur wird verbessert. Insbesondere:	3.1.1. Erreichen einer Quote von 1,5 Ärzten pro 1000 Einwohner 3.1.2. Verdoppelung der Anzahl der Fachärzte im öffentlichen Gesundheitswesen und der Privatpraxen in der Stadt 3.1.3. Bau einer privaten Poliklinik in der Gemeinde 3.1.4. Mindestens zwei Privatkliniken in der Stadt 3.1.5. Verringerung der Müttersterblichkeit im öffentlichen Gesundheitswesen der Stadt um 50 %
3.2 Verringerung der Todesfälle aufgrund von Arbeits- oder Verkehrsunfällen in der Stadt um die Hälfte	3.2.1. Verringerung der Todesopfer durch Arbeitsunfälle um 50 % 3.2.2. Verringerung der Todesopfer durch Verkehrsunfälle um 50 % pro Jahr
3.3. Die allgemeine Gesundheitsversorgung, einschließlich der Absicherung gegen finanzielle Risiken, den Zugang zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdiensten und den Zugang zu sicheren, wirksamen, hochwertigen und bezahlbaren unentbehrlichen Arzneimitteln erreichen	3.3.1. Erhöhung der Zahl der Mitglieder bei der CNAM (nationalen Krankenversicherung) um X % 3.3.2. Erhöhung der Zahl der Bürger/innen mit Sozialversicherung um 20 %



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
4.1. Gewährleistung des Zugangs aller Bürger/innen von Tozeur zu hochwertiger Bildung	4.1.1. Verringerung des Analphabetismus um 10 % bis zum Jahr 2030 4.1.2. Erreichen einer Einschulungsrate von 99,9 % im Jahr 2030 4.1.3. Verringerung der Zahl der Schulabbrecher in Grund- und Oberschulen um die Hälfte im Jahr 2030
4.2. Bildungsniveau und schulische Leistung werden verbessert	4.2.1. Tozeur befindet sich bei den nationalen Wettbewerben der neunten und der Abiturklassen unter den TOP 30 der Gemeinden in Tunesien 4.2.2. Aufstieg in der Rangliste der Schulen in der Stadt (Top 10) beim Wettbewerb der neunten und der Abiturklassen 4.2.3. 5 neue behördlich anerkannte oder gegründete Privatschulen bis 2030 4.2.4 Verbesserung der Kultur der nachhaltigen Entwicklung bei den Schülern
4.3 Das Bildungsangebot der Universitäten und Ausbildungszentren wird entsprechend den Anforderungen des lokalen und nationalen Marktes angepasst	4.3.2 Eröffnung neuer Fachgebiete in den Universitäten und Ausbildungszentren 4.3.2 Steigerung der Zahl der Studierenden und Auszubildenden um +20 % 4.3.3 30 % der Studierenden oder Auszubildenden werden in das Berufsleben integriert



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
5.1 Reduzierung der Ungleichheit zwischen Frauen und Männern in der Stadt Tozeur	5.1.1. Reduzierung der unterschiedlichen Arbeitslosenquote bei Frauen und Männern um 50 % 5.1.2. Reduzierung der unterschiedlichen Anzahl der Schulabbrecher bei Frauen und Männern um 50 % 5.1.3. Reduzierung der Anzahl der öffentlichen oder privaten Einrichtungen, die die vorgeschriebenen Hygiene- oder Arbeitsbestimmungen nicht einhalten 5.1.4. Erhöhung der Anzahl der Frauen in Verwaltungspositionen im Vergleich zu Männern in der gleichen Position um 100 %
5.2 Alle Formen von Gewalt gegen alle Frauen und Mädchen im öffentlichen und privaten Bereich einschließlich des Menschenhandels und sexueller und anderer Formen der Ausbeutung beseitigen	5.2.1. Reduzierung der in der Stadt gemeldeten oder angezeigtten Fälle von Vergewaltigung, Handel und sexueller Ausbeutung um die Hälfte
5.3 Erreichen der Geschlechtergleichstellung der bei Führungskräften und Manager/innen in der Verwaltung der Gemeinde Tozeur sowie Einführung und Umsetzung eines Gender-Ansatzes bei der Beförderung im HR-System der Stadtverwaltung	5.3.1. Erhöhung der Anzahl der weiblichen Führungskräfte und Managerinnen in der Verwaltung der Gemeinde um 50 % 5.3.2. Ein Gender-Ansatz wird in der Gemeinde entwickelt und den Mitarbeitern und Berater/innen der Stadtverwaltung kommuniziert



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
6.1 Gewährleistung des Zugangs zu einer leistungsstarken Abwasserreinigung für alle Bürger/innen von Tozeur	6.1.1. Erreichen eines ONAS (Office National d'Assainissement, staatliche Abwasserbehörde)-Deckungsgrads von 99 % 6.1.2. Erreichen einer Abwasseraufbereitungskapazität von 10.000 m3 pro Tag in der Stadt 6.1.3. Die aufbereiteten Abwässer entsprechen den nationalen Bewertungsnormen im Hinblick auf die Wiederverwendung zur Bewässerung 6.1.4. 50 % der behandelten Abwässer in der Stadt werden optimal wiederverwendet
6.2 Gewährleistung des Zugangs zu hochwertigem Trinkwasser für alle Bürger/innen von Tozeur	6.2.1. Reduzierung des Salzgehalts im Trinkwasser der SONEDE (nationale Wassergesellschaft) auf 1 mg/Liter 6.2.2. Erreichen eines SONEDE-Deckungsgrads von 100 % 6.2.3. 50 % des Wassernetzes der SONEDE wird erneuert 6.2.4. Neue Bohrungen der SONEDE werden durchgeführt



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
7.1 Den allgemeinen Zugang aller Bürger/innen von Tozeur zu bezahlbaren, verlässlichen und modernen Energiedienstleistungen sichern	7.1.1. Erreichen einer Anschlussquote an das Stromnetz von 100 % 7.1.2. Bis zum Jahr 2025 stammt 100 % der in der Gemeinde Tozeur verbrauchten Elektrizität aus erneuerbaren Energien, insbesondere aus Photovoltaikenergie 7.1.3. Erreichen einer installierten Leistung von Photovoltaikenergie in der Stadt bei einem Eigenverbrauch von 10 Mwp im Jahr 2030
7.2 Reduzierung des Energieverbrauchs in der Stadt Tozeur mittels Energieeffizienz	7.2.1. Steigerung um 30 % der Energieeffizienz der Gemeinde Tozeur 7.2.2. Einführung der LED-Technologie im gesamten öffentlichen Beleuchtungsnetz und Senkung der Stromrechnung der Gemeinde um 30 %



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Bürger/innen von Tozeur fördern	8.1.1. Reduzierung der Arbeitslosigkeit in der Stadt unter 15 % im Jahr 2030 8.1.2. Gründung von über 100 neuen KMU und Kleinstunternehmen, von denen 50 % in der ökologischen Wirtschaft tätig sind 8.1.3. Verdoppelung des Exportwertes der Stadt im Jahr 2030 8.1.4. Erreichen eines Wirtschaftswachstums von etwa 5 % in der Stadt bis zum Jahr 2030

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
9. Aufbau und Wartung einer modernen Infrastruktur als Anreiz für Innovation und zur Förderung einer nachhaltigen Industrialisierung, von der alle Bürger/innen von Tozeur profitieren	9.1.1. Die Anbindung an die Schnellstraße mit GAFSA und GABES ist vollzogen 9.1.2. Die Anbindung an den Schnellzug zwischen Tozeur und Tunis ist betriebsbereit 9.1.3. 100 % der KMU und Unternehmen sind an ein Hochgeschwindigkeitsinternet (Glasfaser) angeschlossen 9.1.4. Abschluss des Kongresszentrums in Tozeur 9.1.5. Bebauung von 100 ha zwischen Gewerbegebiet und Logistikbereich in der Gemeinde und deren Anschluss an die verschiedenen Netze (ONAS, STEG, SONEDE) 9.1.6. Bau von x strukturellen Einrichtungen (Großhandelsmarkt, Dattelmart usw.) in der Stadt Tozeur 9.1.7. Anschluss der Stadt an das Gasnetz 9.1.8. Erhöhung des Nettogewinns der KMU von Tozeur um 40 %



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
10. Annäherung der grundlegenden Verwaltungsdienste in allen Stadtvierteln	10.1.1. 60 % der Dienste der Gemeinde sind online erreichbar 10.1.2. Jedes Viertel erhält mindestens Xm^2 Grün-/Erholungsflächen pro 100 Einwohner 10.1.3. Eröffnung von 4 Serviceschaltern in der Nähe der großen Geschäftsbereiche der Stadt



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
11.1 Gestaltung von Tozeur als grüne, saubere Stadt	11.1.1. Verringerung der Zahl der Beschwerden von Bürger/innen über die Sauberkeit der Stadt um 50 % (Bürgerzufriedenheitsrate % der städtischen Sammel- und Reinigungsdienste > 50 %) 11.1.2. Beseitigung aller Unfallschwerpunkte der Stadt 11.1.3. Einführung eines Systems zur Trennung und Wiederverwertung von Haushaltsabfällen 11.1.4. 50 % der Haushaltsabfälle werden getrennt und wiederverwertet
11.2 Das architektonische Erbe der Stadt wird bewahrt	11.2.1. 50 % der denkmalgeschützten, bedrohten Gebäude in der Medina werden restauriert und genutzt 11.2.2. 100% der in der Stadt errichteten Neubauten entsprechen den Spezifikationen und Vorschriften der Baugenehmigungen und der lokalen Verordnung
11.3 Verdoppelung der Grün- und Erholungsflächen in den Stadtvierteln	11.3.1. Zusicherung von mindestens 1000 m² Grünflächen pro Viertel 11.3.2. Der neue überarbeitete Bebauungsplan der Stadt Tozeur verfügt über einen Grüngürtel
11.4 Ein ökologisches, effizientes städtisches Verkehrsnetz wird in der Stadt umgesetzt	11.4.1. Schaffung von zwei städtischen Nahverkehrslinien mit einem ökologischen Verkehrsmittel

	11.4.2. Schaffung eines Fahrradpunktes in der Stadt für den Individualverkehr
11.5 Die Einnahmen der Stadt werden verbessert	11.5.1. Verbesserung der Einnahmen der Gemeinde Tozeur um 50 % 11.5.2. Erhöhung der Einziehungsquote von Kommunal- und TCL-Steuern um 100 %
11.6 Transparente Kommunikation zwischen Gemeinde und Bürger/innen	11.6.1. Einrichtung eines effizienten Online-Systems für Kommunikation und Beschwerdemanagement mit den Bürger/innen der Stadt
11.7 Das gesamte Gebiet von Tozeur wird gegen Diebstahl, Vergewaltigung und andere kriminelle Bedrohungen gesichert	11.7.1. Verringerung der Zahl der Bürgerbeschwerden aufgrund von Diebstahl oder Überfall um 50 %



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
12.1 Die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen, mit der Oase Tozeur als Pilotprojekt	12.1.1. Einführung von Bewässerungstechnologien mit optimierter Wassernutzung auf 40 % der landwirtschaftlichen Parzellen der Stadt 12.1.2. Auf 25 % der Fläche der Oase wird 2030 dreistöckiger Anbau betrieben 12.1.3. 100 % der nicht genutzten Parzellen werden einer landwirtschaftlichen oder anderen Nutzung zugeführt
12.2 Gesunde Lebensmittel für alle Bürger/innen von Tozeur	12.2.1. Verringerung der Zahl der Verstöße um 100 %
12.3 Förderung der ökologischen Landwirtschaft in der Stadt	12.3.1 Vergrößerung der ökologisch bewirtschafteten Fläche in der Stadt um 100 %



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
13.1 Reduzierung der Treibhausgasemissionen, die eine wichtige Rolle bei der globalen Erwärmung und dem Klimawandel spielen Abfallvermeidung	13.1.1. 50 % der Haushalte in der Stadt Tozeur sind an der Trennung organischer Abfälle an der Quelle beteiligt
13.2 Bekämpfung der Wüstenbildung und Dürre in der Stadt	13.2.1. Pflanzung von 10.000 Bäumen pro Jahr und Erweiterung des Grüngürtels der Stadt um 20 % 13.2.2. 10 % der Waldvegetation im Verhältnis zur Fläche der Stadt
14.1 Nachhaltige Bewirtschaftung der Feuchtgebiete der Region (Chott Djérid)	14.1.1. Plan für nachhaltige Bewirtschaftung für Chott Djérid
15.1 Erhaltung der genetischen Arten von Dattelpalmen; Förderung von Dattelpalmenarten, die den Herausforderungen des Klimawandels standhalten	15.1.1. Einrichtung eines Mechanismus zur Förderung der Anpflanzung anderer lokaler Palmensorten als „Deglet Ennour“ 15.1.2. 50 % der Fläche ist mit Palmen bepflanzt, die besser an den Klimawandel und das Produktionsvolumen gemeiner Datteln angepasst sind
15.2 Erhaltung seltener und gefährdeter einheimischer Tier- und Pflanzenarten in der Region	15.1.3. 100%ige Erhaltung von seltenen und gefährdeten einheimischen Tier- und Pflanzenarten in der Region



Spezifische Ziele	Monitoringindikatoren
16.1 Die Fähigkeiten von Führungskräften und Mitarbeitern auf kommunaler Ebene werden gestärkt, um sicherzustellen, dass sie ihre Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen können	16.1.1. Erhöhung des Betreuungsverhältnisses der Gemeinde um 50 % bis zum Jahr 2030
16.2 Deutliche Reduzierung der Korruption, insbesondere bei kommunalen Dienstleistungen	16.2.1. Reduzierung der bestätigten Fälle von Korruption in kommunalen Diensten um 100 %
16.3 Gewährleistung des öffentlichen Zugangs zu Informationen und Schutz der Grundfreiheiten in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung	16.3.1. 100 % der Anträge auf Zugang zu Informationen wurden gewährt
17. 1 Durchführung von Kooperationsprojekten im Einklang mit der Strategie „Nachhaltige Stadt Tozeur“ mit den internationalen Partnern der Stadt	17.1.1. Eine Städtepartnerschaft mit mindestens 2 Städten 17.1.2. 10 Projekte, die zu den Zielen der Strategie beitragen und in internationaler Zusammenarbeit durchgeführt werden